

28. Sonntag im Jahreskreis (Mk 10, 17-30)

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen. Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze: <i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i> <i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i> <i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i>	Kerze Feuerzeug
Heute hören wir, wie schwer es manchen Menschen fällt, Jesus nachzufolgen. Freundin und Freund von Jesus zu sein fordert uns heraus. Einmal kam ein Mann zu Jesus. Der Mann sagte zu Jesus: Du erzählst uns alles über Gott. Du weißt alles über Gott. Sag mir bitte: Was muss ich tun, damit ich bei Gott ganz glücklich werde? Jesus sagte zu dem Mann: Gott ist gut. Gott will, dass du ganz glücklich wirst.	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Dafür sollst du immer auf Gott hören.
Und zu allen Menschen gut sein.
Du sollst zu deinem Vater und zu deiner Mutter
gut sein.
Du sollst zu deinem Nächsten gut sein.
Du sollst nicht töten.
Oder lügen.
Oder stehlen.

Der Mann sagte zu Jesus:

Jesus, das tue ich schon die ganze Zeit.
Aber ich bin noch nicht **ganz** glücklich.

Jesus freute sich, weil der Mann noch mehr bei
Gott sein wollte.

Jesus sagte:

Du bist schon sehr nah bei Gott.
Wenn du **ganz** glücklich werden willst, dann
verkaufe alle
deine Sachen.
Dafür bekommst du viel Geld.
Das Geld sollst du den armen Menschen schen-
ken.
Danach kommst du mit mir.
Du kannst mit mir zusammen den Leuten von
Gott erzählen.

Der Mann wurde traurig.
Er war sehr reich.
Der Mann wollte alles für sich selber behalten.
Und das Geld nicht an die armen Leute ver-
schenken.
Der Mann ging traurig von Jesus weg.

Jesus merkte, dass der Mann traurig weg ging.
Jesus sagte zu den Freundinnen und Freunden:

Für reiche Leute ist es schwer, dass sie ihr Geld verschenken.

Darum können reiche Leute bei Gott nur wenig glücklich werden.

Sie antworteten Jesus:

Wir sind deine Freunde.

Wir sind immer mit dir unterwegs.

Wir haben gar nichts mehr zu verkaufen.

Wir können gar nichts mehr verschenken.

Was ist denn mit uns?

Jesus sagte zu ihnen:

Alle Menschen, die meine Freundinnen und Freunde sind,

und die den Menschen von Gott erzählen, haben hier auf der Erde gute Freunde.

Und finden ein Haus zum Übernachten.

Und etwas zu essen.

Alle meine Freundinnen und Freunde sind bei Gott glücklich.

Nach: Evangelium in leichter Sprache

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-28-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Wer sind Deine Freundinnen und Freunde?

Verzichtest Du auf etwas für Deine Freunde?

Was ist Euch eingefallen?

Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.

Zum Beispiel:

- *Danke Jesus, dass du unser Freund bist.*

- *Danke Jesus, dass wir Menschen haben, die für uns sorgen und von dir erzählen.*
- *Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten sind alle eingeladen
 Das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.

*Vater unser im Himmel,
 geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da.

Immer, wenn Menschen dich suchen, bist du da.

Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt. Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser